

Gottesdienste im Pastoralverbund Lichtenau:				
	<u>14.09.</u>	<u>15.09.</u>	<u>21.09.</u>	<u>22.09.</u>
Asseln		8.45		8.45
Atteln		10.15		10.15
Dalheim		10.30		10.30
Grundsteinheim			17.30	
Henglarn			19.00	
Herbram		10.15		10.15
Holtheim		10.15	19.00	
Husen	17.30			
Iggenhausen		8.45		
Kleinenberg	17.30			10.15
Lichtenau	17.30			8.45

Seelsorgeteam:
Pfarrer Josef Würdehoff,
Leiter Pastoralverbund Lichtenau
 Lichtenau, Tel. 0 52 95 / 9 85 60
 Am Kirchplatz 6, 33165 Lichtenau
 E-Mail: pastor.woerdehoff@pv-lichtenau.de

Pastor Johannes Wiechers,
 Atteln, Tel. 0 52 92 / 16 22,
 Achatiusstr. 4, 33165 Atteln
 E-Mail: pastor.wiechers@pv-lichtenau.de

Pastor Stefan Stratmann,
 Kleinenberg, Tel. 0 56 47 / 94 67 82 2,
 Pöhlenstr. 13, 33165 Kleinenberg,
 E-Mail: pastor.stratmann@pv-lichtenau.de

Diakon Walter Wiedemeier
 Tel. 0 29 53 / 85 34, Mobil: 0170 / 4 11 78 25,
 E-Mail: diakon.wiedemeier@pv-lichtenau.de

Gemeinderferentin Annette Wagemeyer,
 Mobil: 0152 / 01 73 40 94,
 E-Mail: annette.wagemeyer@pv-lichtenau.de

Impressum:
 Pastoralverbundbüro Lichtenau
 Am Kirchplatz 6, 33165 Lichtenau
 E-Mail: buero@pv-lichtenau.de
www.pv-lichtenau.de

grau hinterlegt: Familiengottesdienst
 Nächste Ausgabe: Nr. 18 - 20.09.
 Zeitraum: 23.09.– 06.10.13

Redaktionsschluss: 13.09.
Druck: Druckerei Digirex, Holtheim
Auflage: 1600 Exemplare

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.pv-lichtenau.de

Pfarramt	Sprechzeiten, Kontakte, Sekretärin
Pastoralverbund Lichtenau Pfarrbüro	montags, dienstags, mittwochs u. freitags vom 9 - 11 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr Tel. 0 52 95 / 9 85 60 Am Kirchplatz 6, 33165 Lichtenau, E. Jung, G. Lauhoff, H. Musiolik, B. Weber
Atteln St. Achatius	1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 - 17 Uhr, Tel. 0 52 92 / 16 22 Achatiusstr. 4, 33165 Atteln, Sekretärinnen: M. Düchting, H. Musiolik
Iggenhausen St. Alexander	1. Dienstag im Monat von 9 - 10 Uhr - Tel. 0 52 95 / 2 21 Glasebachstr. 23, 33165 Iggenhausen, Sekretärin: B. Weber
Herbram St. Johannes Baptist	1. und 3. Donnerstag im Monat von 12-13 Uhr - Tel. 0 52 95 / 15 32 Johannesweg 4, 33165 Herbram, Sekretärin: E. Jung
Holtheim St. Franzisk. Xaverius	1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 - 17 Uhr - Tel. 0 52 95 / 4 13 Zum Kornbühl 7, 33165 Holtheim, Sekretärin: B. Kühnel
Kleinenberg St. Cyriakus	1. und 3. Mittwoch im Monat von 14 bis 15 Uhr, Tel. 0 56 47 / 2 21, Pöhlenstr. 13, 33165 Kleinenberg, Sekretärin: G. Lauhoff
Unsere E-Mail Adresse lautet: buero@pv-lichtenau.de	

Pfarnachrichten
der kath. Pfarrgemeinden
 St. Kilian Lichtenau - St. Achatius Atteln
 St. Johannes Enthauptung Asseln
 St. Johannes Baptist Herbram
 St. Franziskus Xaverius Holtheim
 St. Magdalena Husen
 St. Alexander Iggenhausen
 St. Cyriakus Kleinenberg

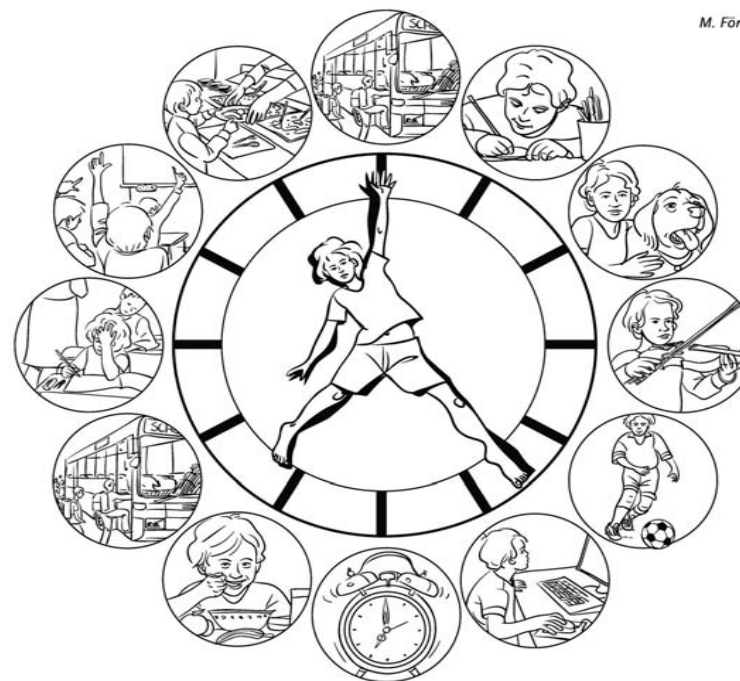


für die Zeit vom 10.09. bis 22.09.

17/2013– Lesejahr C

Wenn Kinder die Wahl hätten

M. Förster



„Chancen für Kinder“ lautet das Motto des Weltkindertags am 22. September 2013. Das meint aber nicht nur Ausbildungschancen. Das meint auch, sich als Kind frei und unbeschwert entfalten zu können und nicht immer früher in ein enges Korsett von Pflichten und Aufgaben gezwängt zu werden. Und der „Rund-um-die-Uhr-Tag“ beginnt für Kinder immer früher. Was einmal als Möglichkeit für soziale Notfälle bei Alleinerziehenden oder berufstätigen Eltern gedacht war – die außerfamiliäre Betreuung von Unter-Dreijährigen – soll nach dem Willen mancher Partei zum Regelfall werden. Damit Eltern noch früher wieder für den Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Und weil der Staat angeblich Erziehung besser kann als die Eltern. Die Bundestagswahl 2013 ist auch eine Entscheidung darüber, was wir unseren Kindern zumuten möchten.

Mitteilungen für den Pastoralverbund Lichtenau:

- Sitzung Steuerungsgruppe: Mitt., 11. September 20 Uhr im Pfarrheim Lichtenau.
- Sitzung des Pastoralverbundrates: Dienstag, 17. September Sitzung um 20 Uhr im Pfarrheim Lichtenau.
- Der Caritasverband Büren veranstaltet im September einen Krankentag im Pastoralverbund Lichtenau. Dieser findet am Donnerstag, 19. September in Husen statt. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Husener Schützenhalle mit einer heiligen Messe. Anschließend findet ein Kaffeetrinken für alle Anwesenden statt. Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Anlass dieser Veranstaltung ist, kranken und älteren Menschen Gelegenheit zu geben, sich untereinander auszutauschen, aber auch die Erfahrung zu machen, dass sie nicht allein gelassen werden und einen Platz in unserer Gesellschaft haben. Näheres Infos erhalten Sie gerne beim Caritasverband Büren unter der nachfolgenden Telefonnummer: 0 29 51 / 98 70 15.
- Donnerstag, 19. September um 20 Uhr Treffen der Katechetinnen der Kommuninkinder 2014 im Pfarrheim Lichtenau.
- Dienstag, 1. Oktober findet der Gesundheitstreff im Pfarrheim mit der Heilpraktikerin Anna Willeke-Schlichting von 19 – 20.30 Uhr statt. Thema: Kopfschmerzen und Migräne. An diesem Abend geht es darum, die Ursachen zu erkennen und mit Hilfe der Naturheilkunde gezielt vorzubeugen und effektiv zu handeln. Kosten 2 €. Auch Nichtmitglieder und Männer sind herzlich willkommen. Anmeldung wünschenswert bei Marlies Hofnagel, Tel. 05295/1605 und Anna Willeke-Schlichting, Tel. 05295/997175.
- Der Annetag erbrachte einen Erlös von 525,- €. Dieses Geld wird an das Kinderhospiz Paderborn / Höxter gespendet. Allen „Danke schön“.
- **Pfarrgemeinderatswahlen:** Am 9./10. November 2013 werden in allen Bistümern Nordrhein-Westfalens die Pfarrgemeinderatswahlen durchgeführt. Für diese Aufgabe werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Die Amtszeit des Pfarrgemeinderates beträgt vier Jahre. - Die Pfarrgemeinderäte vor Ort haben beschlossen- wie bisher- jeweils einen Pfarrgemeinderat in den jeweiligen Pfarreien zu wählen. Es ist zu hoffen, dass dieser Wunsch auch wirklich umgesetzt werden kann, da nur die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte in den Pastoralverbundrat entsandt werden können, wo die Anliegen des Pastoralverbundrates besprochen und beschlossen werden. Der jeweilige Pfarrgemeinderat in den einzelnen Gemeinden berät die Angelegenheiten, die konkret vor Ort angegangen werden sollen. Bitte helfen Sie mit, Kandidatinnen und Kandidaten zu finden oder lassen Sie sich selber auf die Kandidatenliste setzen.

Kollekten: 22. September für die Caritas

Sondergottesdienste im Pastoralverbund Lichtenau

15. September	15.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst in Henglarn
17. September	15.00 Uhr	Seniorenmesse u. Krankensalbung Henglarn
19. September	14.30 Uhr	Schützenhalle Husen

- Krankentag der Caritas Büren

- Weitere Infos für den Pastoralverbund Lichtenau lesen Sie auf Seite 7!!!

Mitteilungen für den Pastoralverbund Lichtenau:

- Die Pfarrgemeinde St. Johannes Enthauptung Asseln lädt alle Gläubigen des Pastoralverbundes für Samstag, den 28. September zum Abend der Anbetung in die schöne Kirche nach Asseln ein. Den Beginn bildet die Vorabendmesse um 17.30 Uhr – unter Mitwirkung des Asselner Chores und der Musikgruppe. Gleich anschließend wird eine Andacht speziell für ältere und kranke Menschen unserer Gemeinden gehalten, die damit ebenfalls sehr herzlich eingeladen sind. Vertreter von sechs der acht Pfarrgemeinden des Pastoralverbundes werden uns danach mit ihren Gebeten in die Kraft Gottes stellen: Es beginnt 19 Uhr die Pfarrgemeinde St. Achatius Atteln, gefolgt von St. Magdalena Husen, St. Alexander Iggenhausen, St. Cyriakus Kleinenberg, St. Kilian Lichtenau und schließlich gegen 22.30 Uhr St. Johannes Enthauptung Asseln. Vor dem Abschlussgebet, das für 23.30 Uhr geplant ist, soll es eine etwa halbstündige musikalische Anbetung mit Night-Fever-erfahrenen Musikern geben. Der von der Gemeinschaft der Pfarrgemeinden getragene und begleitete geistliche Abend erfolgt in dieser Form erstmalig für den Pastoralverbund. Zwischen den einzelnen Anbetungen sind jeweils rund zehn Minuten Pause für Stille und persönliches Gebet vorgesehen. Ein Kommen-und-Gehen ist jederzeit möglich. Parkmöglichkeiten sind rund um die Kirche und im Ort vorhanden. Für Pausen und die Möglichkeit zu einer kleinen Stärkung während der vielstündigen Anbetungszeit wird das nahe Pastorat geöffnet. Weitere Einzelheiten im September in Ihren Gemeinden. Wir verstehen diesen Abend der Anbetung als einen Schritt zum Gelingen des Pastoralverbundes und hin zum Gemeinsamen – vorbereitet und gestaltet von Laien für Laien. Gebet und Meditation bieten hierfür ein geeignetes verbindendes Element. Wie wir uns gerade auch im Gebet dessen bewusst werden können, was Papst Benedikt während seines Sonntagsgebetes am 24.2. d.J. wie folgt reflektierte: „In den entscheidenden Momenten im Leben, im Grunde genommen sogar in jedem Moment, stehen wir am Scheideweg: Wollen wir dem Ich folgen oder Gott, den individuellen Interessen oder dem wirklich Guten?“
- Mit Kleinen Glauben leben & feiern: . . . Vom 11.—13. Oktober 2013 im Jugendhaus Hardehausen. An diesem Wochenende haben Familien mit Kindern im Kindergartenalter Zeit, über Gott und die Welt nachzudenken. Wir machen uns gemeinsam auf die Suche nach Gottes Spuren in unserem Alltag, hören & spielen biblische Geschichten, singen, toben, beten und gestalten auch selbst Spuren. Weitere Infos und Anmeldungen bei Annette Wagemeyer per Mail: annette.wagemeyer@pv-lichtenau.de oder telefonisch unter Tel. 0 52 95 / 98 56 14 sowie 0152 / 01 73 40 94.
- Neue Tai Chi-Qi Gong-Kurse: Wir beginnen mit zwei neuen Kursen im Pfarrheim in Lichtenau zu denen Neuanfänger willkommen sind! Teilnahmegebühr: 60 € (wobei evtl. eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich ist.) Vormittags findet der Kurs ab dem 18.9.(Mittwochs) von 9.45 – 11.30 Uhr statt. Freitagsabends startet der Kurs am 20.9. in der Zeit von 19 – 20.30 Uhr. Weitere Informationen bei Marlies Hofnagel, Tel. 05295/1605.

FRAGEN ZUR WAHL

Die Zeiten, in denen von kirchlichen Kanzeln dem geneigten Wahlvolk verkündet wurde, wo es sein Kreuzchen zu machen habe, sind – Gott sei es gedankt – vorbei. Daraus aber zu folgern, dass Kirche und Christen keine Anfragen mehr an die Politik haben, ist ein Trugschluss.

Oder um es anders zu formulieren: Wo ein Christ, eine Christin auf dem Wahlzettel ihr Kreuz macht, das ist auch eine Angelegenheit des Glaubens.

Deshalb ist es nicht nur recht und billig, Parteien und ihre Programme mit Fragen zu konfrontieren, sondern notwendig. Welches Gewicht die einzelnen Fragen und die Antworten darauf haben, ist die persönliche Entscheidung jedes Einzelnen. Fragen sind zum Beispiel – ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

Welche Antworten geben die unterschiedlichen Parteiprogramme auf die Fragen nach dem Lebensschutz – besonders zum Beginn und zum Ende des Lebens? Welchen Stellenwert nehmen – gerade in der Eurokrise – die Entwicklungshilfe und das Engagement für eine gerechtere Weltwirtschaftsordnung ein? Oder: Wie umgehen mit den hohen Rüstungsexporten der Bundesrepublik?

Ein anderer wichtiger Themenkomplex ist das Staatskirchenrecht. Wie stellen sich die Par-

teien zum staatlichen Einzug der Kirchensteuer? Welche Bedeutung hat für sie der konfessionell gebundene Religionsunterricht? Welche Zukunft haben kirchliche Kindergärten, Schulen und Krankenhäuser?

Heftig wurde im Wahlkampf über Fragen zu Ehe und Familie gestritten. Die Parteien kommen zu sehr unterschiedlichen Vorschlägen. Wie stehen diese Vorschläge zum Artikel 6 des Grundgesetzes, dass „Ehe und Familie unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung stehen“? Welche Positionen gibt es zum Ehegattensplitting? Wie verhalten sich die Parteiprogramme zum Absatz 2 von Artikel 6, dass „Pflege und Erziehung der Kinder das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht sind“? Ist es auch in Zukunft für Eltern möglich, dass ein Elternteil bei den Kindern zu Hause bleibt oder wird allein die staatliche Erziehung gefördert?

Nur wenige Beispiele; Fragen, auf die Christen mit Recht Antworten erwarten.

Michael Tillmann

St. Kilian Lichtenau u. Kapellengemeinden Hakenberg u. Ebbinghausen:

Die, 10.09.	16.30	<u>Ebbinghausen:</u> - Seniorenresidenz
Fr, 13.09.	8.30	<u>Lichtenau:</u> für die Gemeinde
Samstag, 14.09.	17.30	<u>Vorabend zum 24. Sonntag im Jahreskr.</u> (Ev: Lk 15,1-32 (15,1-10)) <u>Lichtenau: + Anton Schopohl - 1. Jahresseelenamt,</u> ++ d. Fam. Tewes - Schäfers, ++ Eheleute Maria u. Johannes Weber, + Maria Hundertmark, + Friedel Schott, ++ Josef u. Maria Rüsing u. ++ Tochter Anita, ++ Eltern Margareta u. Willy Wieneke, ++ d. Fam. Claes, + Elisabeth Richters - JM
Sonntag, 15.09.	10.00	<u>Hakenberg:</u> Hl. Messe - (Zeltlagermesse Dortmund) + Franz Rehermann
Die, 17.09.	8.30	<u>Lichtenau:</u> für die Gemeinde
Fr, 20.09	8.30	<u>Lichtenau:</u> + Hans-Dieter Schwarze, für alle armen Seelen
Sonntag, 22.09.	8.45	<u>25. Sonntag i. Jahreskreis</u> (Ev Lk 16,1-13) + Mathilde Schäfers - 1. Jahresseelenamt Leb. u. ++ d. Fam. Block, ++ Nicole u. Luise Rebbe, ++ Eheleute Wilhelm u. Elisabeth Richters

- Eucharistische Andachten: Am 12. sowie 19. September finden keine eucharistischen Andachten statt. Wir bitten um Beachtung!
- In der Zeit vom 13. bis 15. September veranstaltet die Pfarrei Dortmund-Husen ein Zeltlager in Hakenberg. Im Rahmen dieses Wochenendes feiert die Gruppe am Sonntag, 15. September um 10 Uhr eine hl. Messe in der Kapelle. Hierzu ist die Gemeinde ebenfalls recht herzlich eingeladen. Die Messe wird Pastor Gregor Orłowski aus Dortmund halten.
- Kolpingfamilie Lichtenau: Die Monatsversammlung der Kolpingfamilie findet am Freitag, 13. September um 20 Uhr im Pfarrheim Lichtenau statt.
- Die Tagesfahrt der Kolpingfamilie nach Schierke (Brocken) beginnt am 21. September morgens um 7.00 Uhr ab Anton Junker, Mühlenstraße 3.
- Der Erlös aus dem Kratubundeverkauf erbrachte den Betrag von 132,55 €. Dieser Betrag wird der Kirche St. Kilian für den Blumenschmuck gestiftet.
- Montag, 23. September PGR-Sitzung um 20 Uhr im Pfarrheim Lichtenau.

- kfd Lichtenau: Am Mittwoch, den 18. Sept. treffen um 20 Uhr sich die Mitarbeiterinnen zur Versammlung im Pfarrheim.

St. Alexander Iggenhausen und Kapellengemeinde Grundsteinheim:

Sonntag, 15.09	8.45	<u>24. Sonntag im Jahreskreis</u> (Ev Lk (Ev: Lk 15,1-32(15,1-10)) <u>Iggenhausen:</u> + Maria Glahn, ++ Bernhard u. Maria Pauli, + Paul Rebbe, + Johannes Koch, ++ Josef u. Bernhardine Wibbeke, zu Ehren der Mutter Gottes in best. Meinung, Leb. u. ++ d. Fam. Lengeling, + Roland Gresskowski - JM, + Johannes Lappe
Samstag, 21.09.	17.30	<u>Vorabend zum 25. Sonntag im Jahreskr.</u> (Ev. LK 16,1-13) <u>Grundsteinheim:</u> + Elisabeth Freitag - 30 täg. Seelenamt, + Katharina Sievers, Leb. u. ++ d. Fam. Kurte, + Josef Brüseke, ++ Josef Rebbe u. Angehörige, ++ Helmut Schlender - JM, ++ Josef u. Maria Rebbe, + Ursula Schäfers, + Wendelin Buschmeier vom Heimatschutzverein, + Franziska Willeke

St. Johannes Enthauptung Asseln:

Do, 12.09.	9.00	für die Gemeinde
Sonntag, 15.09.	8.45	<u>24. Sonntag im Jahreskreis</u> (Ev: Lk (Ev: Lk 15,1-32(15,1-10)) + Willi Poggenpohl, ++ d. Fam. Weskamp / Ernst ++ Maria u. Bartholomäus Schlüter, + Josef Schmidt - JM, ++ d. Fam. Backhaus - Krawinkel ++ Conrad u. Gertrud Meyer u. ++ Angehörige, + Johannes Schäfers, + Engelbert Schäfers
Do, 19.09.	9.00	für die Gemeinde
Sonntag, 22.09.	8.45	<u>25. Sonntag im Jahreskr.</u> (Ev. LK 16,1-13) + Elisabeth Lahme, + Heinrich Schmidt

- PGR-Sitzung: Montag, 16. September um 20 Uhr im Pastorat.

St. Johannes Baptist Herbram u. Kapellengemeinde Herbram-Wald:

Mi, 11.09.	18.00	+ Hedwig Wächter, + Johannes Runte
Sonntag, 15.09.	10.15	<u>24. Sonntag im Jahreskreis</u> (Ev Lk (Ev: Lk 15,1-32(15,1-10)) + Paula Krömeke - 30 täg Seelenamt, + Maria Schäfers - 30 täg. Seelenamt ++ d. Fam. Lübbbers u. Koch, ++ d. Fam. Wübbeke u. Freitag, + Josef Huck, ++ Heinrich u. Karl-Heinz Meyer, ++ Anton u. Maria Willeke,
Sonntag, 22.09.	10.15	<u>25. Sonntag im Jahreskreis</u> (Ev. LK 16,1-13) + Josef Lengeling, + Elisabeth Vogt

- PGR-Sitzung: Montag, 23. September um 19.30 Uhr im Pfarrbüro Herbram.

„Wer offen ist, kann mehr erleben.“

Unter diesem Motto steht die Interkulturelle Woche vom 22. bis 28. September 2013. In zeitlicher Nähe zur Bundestagswahl liegt der Schwerpunkt der Woche auf der Bekämpfung des Rassismus. Sie wendet sich dagegen, dass rassistische Einstellungen und Gedanken sich schleichend verbreiten und auch geäußert werden. Und ruft dazu auf, politische Fragen offen zu diskutieren: Zum Beispiel die Frage nach einem sicheren Aufenthaltsstatus von Migranten oder nach einer doppelten Staatsangehörigkeit. Im Rahmen der Interkulturellen Woche findet am 27. September der Tag des Flüchtlings statt, der das Motto trägt: „Flucht ist kein Verbrechen.“

